

Inhalt

Geleitwort

Ernst Mohr, Rektor der Universität St. Gallen.....9

Vorwort

Michael Göring, Vorstand der ZEIT-Stiftung.....11

Peter Gomez, alt-Rektor der Universität St. Gallen.....12

Sascha Spoun und Werner Wunderlich, Herausgeber.....13

Einführung

Prolegomena zur akademischen Persönlichkeitsbildung:

Die Universität als Wertevermittlerin

Sascha Spoun und Werner Wunderlich.....17

I. Person, Persönlichkeit, Persönlichkeitsbildung

Zur Einführung

Thomas S. Eberle.....33

Persönlichkeitsbildung – die Erneuerung einer Tradition der Neuzeit

(Castigliones »Il Cortegiano«)

Gerhart von Graevenitz.....39

Drei Prinzipien und drei Phasen der »Humboldt-Kultur«.

Erfindung, Krise und ein Leben nach dem Tod

Dieter Thomä.....49

Erzeugt das Hochschulstudium messbare Persönlichkeitsveränderungen?

Daniel Preckel und Karl Frey †.....71

II. Die Aktualität klassischer Bildung für das Universitätsstudium

Zur Einführung <i>Bernhard Kytzler</i>	87
Törichte Wissenschaft? Klassische Bildung zwischen Selbstkritik und Wissenschaftsentfesselung <i>Achatz von Müller</i>	95
Die Funktion von Bildung. Überlegungen zum Sinn »klassischer Bildung« in einem modernen Curriculum <i>Therese Fuhrer</i>	103
Klassische Bildung und die Kontingenz der modernen Wissensgesellschaften <i>Henriette Harich-Schwarzbauer</i>	113
Bildung ohne Verfallsdatum. Zur Aktualität humanistischer Traditionen aus Sicht der Universität St. Gallen <i>Sascha Spoun und Werner Wunderlich</i>	127
Klassische Bildung und rechtswissenschaftliches Studium <i>Andreas Thier</i>	143

III. Kulturelle Kompetenzen

Zur Einführung <i>Christel Brüggemann</i>	159
»Kulturelle Kompetenz« oder: Die Analphabeten der Globalisierung <i>Hans N. Weiler</i>	161
Interkulturelle Medienwissenschaft und Kulturkonflikt <i>Ernest W. B. Hess-Lüttich</i>	169
Persönlichkeitsbildung und Kulturwissenschaften: Selbstkritische Betrachtungen eines ehemaligen Franco-Romanisten <i>Vincent Kaufmann</i>	189

IV. Bildung durch Wissenschaft

Zur Einführung: <i>Werner Wunderlich</i>	207
Die Bedeutung der geisteswissenschaftlichen Perspektive <i>Julian Nida-Rümelin</i>	211
Die Bedeutung der naturwissenschaftlichen Perspektive <i>Herbert Pietschmann</i>	223
Die Bedeutung von Wissenschaft für die fachliche und persönliche Bildung in der Humanmedizin <i>Ingolf Schedel und Friederich Mielke</i>	237
Forschendes Lernen <i>Dieter Euler</i>	253
Bildung durch Wissenschaft im Kontext schulischen Lernens: ein Problemaufriss <i>Jürgen Oelkers</i>	273

V. Persönlichkeitsförderung im Studium

Zur Einführung <i>Sascha Spoun</i>	293
Kompetenzentwicklung in der Universität <i>Thomas Lang-von Wins und Lutz von Rosenstiel</i>	297
Instrumente der Persönlichkeitsentwicklung <i>Jean-Paul Thommen und Daniela Peterhoff</i>	315
Mentoring und Coaching an der Universität: Legitimation – Ziele – Gestaltung <i>Sascha Spoun</i>	335

Der Blick über den Tellerrand. Das Studium generale als Element der Persönlichkeitsentwicklung an der Bucerius Law School <i>Ulrike Pluschke</i>	351
Kreativität als Entwicklungsfaktor kultureller Kompetenz im Studium <i>Margarete Jarchow</i>	367
Kunst und Persönlichkeit: Robert Wilsons Watermill Center <i>Holm Keller</i>	379
 VI. Gesellschaftliche Herausforderungen	
Zur Einführung <i>Uwe Jean Heuser</i>	389
Universität und Elite in Deutschland <i>Hans-Jörg Bullinger und Rolf Ilg</i>	391
Zweckfreie und nutzenorientierte Wissenschaft. Zwei unvereinbare Aufgaben der Universität? <i>Brigitta-Sophie von Wolff-Metternich</i>	401
Gender-sensible (Persönlichkeits-)Bildung <i>Stephanie Hrubesch-Millauer</i>	411
Vertrauen schaffen – die Rolle der Führung in Wirtschaft und Gesellschaft <i>Uwe Jean Heuser</i>	433
Personenregister	449
Sachregister	451
Autorinnen und Autoren.....	461